

Michael Moll

Die schönsten Routen durch Südschweden

erschienen im REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH, Bielefeld
Osnabrücker Straße 79, 33649 Bielefeld

Herausgeber: Klaus Werner

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH 2007, 2010

3., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2011

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung: K. Werner

Fotos: siehe Bildnachweis S. 238

Landkarten im Innenteil: Anna Medvedev, Catherine Raisin

Atlas: world mapping project

Druck und Bindung: Wilhelm & Adam, Heusenstamm

ISBN 978-3-8317-2127-6

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, Österreichs, der Schweiz, Belgiens und der Niederlande. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland: ProLit GmbH, Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)
sowie alle Barsortimente

Schweiz: AVA Verlagsauslieferung AG, Postfach 27, CH-8910 Affoltern

Österreich: Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH, Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien: Willems Adventure, www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über unseren Büchershop im Internet: www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge. Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden. Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen.

Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort7

Praktische Reisetipps von A bis Z **10**



Anreise (12); Barrierefreies Reisen (18); Diplomatische Vertretungen (19); Einkaufen (20); Einreisebestimmungen (22); Essen und Trinken (23); Fähren/Öresundbrücke (24); Feste und Feiertage (30); Flora und Fauna (31); Gasversorgung (32); Geld (32); Gesundheit (34); Haustiere (34); Informationen (35); Karten (37); Panne und Unfall (38); Parken und Rasten (39); Reisezeit (40); Sicherheit (41); Sprache (42); Straßen und Verkehr (43); Strom (45); Tanken (45); Telefon, Handy und Internet (46); Übernachten (47); Urlaubsaktivitäten (53); Verhaltenshinweise (54); Verkehrsregeln (55); Ver- und Entsorgung (57)

Route 1: Der Südwesten **58**



Streckenverlauf (60); Trelleborg (60); Falsterbo (61); Malmö (61); Lund (67); Landskrona (67); Helsingborg (69); Mölle (71); Ängelholm (73); Båstad (74); Halmstad (76); Falkenberg (78); Varberg (80); Kungsbacka (82); Göteborg (84)

Route 2: Der Westen **90**



Streckenverlauf (92); Öckerö (92); Kungälv (92); Marstrand (93); Stenungsund (93); Trollhättan (94); Vänersborg (97); Vänern (98); Halleberg und Hunneberg (98); Lidköping (100); Kinnekulle und Läckö (101); Uddevalla (103); Lysekil (104); Smögen (105); Hamburgsund (107); Tanumshede (107); Strömstad (109); Bengtsfors (112)

Route 3: Der Nordwesten **114**



Streckenverlauf (116); Häverud (116); Åmål (117); Säffle (119); Arvika (120); Karlstad (121); Kristinehamn (123); Karlskoga (125); Mårbacka (126); Rottneros (127); Torsby (128)

Route 4: Der Norden Südschwedens **130**



Streckenverlauf (132); Malung (132); Siljansee (133); Mora (133); Rättvik (136); Leksand (138); Falun (139); Abstecher nach Gävle (143); Avesta (143); Fagersta (144); Ängelsberg (144); Sala (145)

Route 5: Der Nordosten 146



Streckenverlauf (148); Uppsala (148); Norrtälje (150); Stockholm (151); Abstecher nach Dalarö (162); Drottningholm (162); Mariefred (163); Strängnäs (164); Eskilstuna (165); Abstecher nach Västerås (166); Örebro (166); Katrineholm (168); Nyköping (169); Norrköping (170)

Route 6: Der Osten 172



Streckenverlauf (174); Söderköping (174); Linköping (174); Vadstena (176); Ödeshög (177); Gränna (178); Eksjö (179); Vimmerby (180); Oskarshamn (181)

Route 7: Gotland 182



Streckenverlauf (184); Visby (184); Lummelunda (187); Bunge (187); Fårösund und Fårö (187); Slite (189); Ljugarn (189); Romakloster (190); Tofta (190)

Route 8: Der Südosten 192



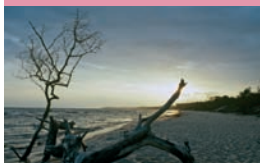
Streckenverlauf (194); Kalmar (194); Öland (196); Nybro (201); Växjö (202); Ronneby (204); Karlskrona (205); Karlshamn (207)

Route 9: Der Süden 208



Streckenverlauf (210); Kristianstad (210); Kivik (211); Simrishamn (212); Kåseberga (213); Ystad (213)

Anhang 216



Übersicht Campingplätze (218); Womo-Wörterliste Deutsch – Schwedisch (221); Register (233); Der Autor (239)

AtlasII-XVII

VORWORT

Schweden ist kalt und einsam. Dies sind Vorurteile, die ich gelegentlich höre, wenn ich von meinen Reisen in Skandinavien erzähle. Keines davon kann man so stehen lassen, doch um sie zu widerlegen, muss man ein wenig ausholen. Als ich im Jahr 2002, damals noch mit einem VW-Bus, lange Zeit durch den Süden Schwedens fuhr, hörte ich in den Nachrichten, dass es in Deutschland, Österreich und Tschechien regnete. Es regnete so lange, bis der Nachrichtensprecher nach einigen Tagen das erste Mal von einem Elbe-Hochwasser berichtete. Zur gleichen Zeit stand ich in kurzer Hose und T-Shirt in einem schwedischen Supermarkt und las auf dem Titelblatt der Tageszeitung „Aftonbladet“, dass auf Gotland 36 °C herrschen und dies einen Rekord darstelle. Als ich schließlich braun gebrannt nach Deutschland zurückkehrte, wollte mir keiner glauben, dass ich im hohen Norden war und jeden Tag in der Ostsee geschwommen bin. Zu der Zeit als die deutsche Fußballnationalmannschaft 2:0 gegen die schwedische bei der Weltmeisterschaft 2006 gewann, herrschten 30 °C in Orsa, der nördlichsten Stadt Schwedens, die hier im Buch bereit wird. Und selbst in Jokkmokk am fernen Polarkreis kletterte das Quecksilber auf angenehme 22 °C. Zugegebenermaßen ist es im Winter extrem kalt, jedoch ist die gefühlte Kälte eine andere als im deutschen Winter. Sie gilt als trockene Kälte und selbst -20 °C lassen sich ertragen.

Einsam hingegen ist es in Schweden in der Tat, vorausgesetzt man möchte es. Es ist nicht schwer, einen ruhigen und abgelegenen See zu finden oder stundenlang durch einen Wald zu spazieren, ohne einer Menschenseele zu begegnen. Doch genauso leicht ist es auch, die Nähe zu anderen Menschen zu finden. In Schweden herrscht eine gute Mischung zwischen Einsamkeit und geselligem Treiben. So kann man sich selbst aussuchen, was man möchte.

Meine erste Schweden-Reise führte mich an die Westküste in eines der typischen rot-weißen Schwedenhäuser. Das Kaminfeuer war angenehm und der Wald drum herum hatte sehr viel zu bieten. Jedoch war ich damals gezwungen, nach Ausflügen immer wieder in das Holzhaus zurückzukehren. An einem Tag fuhr ich 300 km für einen Tagesausflug nach Mora, an einem anderen Tag waren es 400 km, um Stockholm zu besichtigen. Die Angaben beziehen sich dabei lediglich auf die Hinfahrt, abends ging es dieselbe Strecke zurück. Ich war mir nach dieser Reise sicher, ich werde Schweden wieder bereisen, aber beim nächsten Mal wollte ich mobiler sein. So folgten nach Fahrdrreisen sowie Pkw-Rundreisen Fahrten mit dem Wohnmobil.

Mit diesem Buch möchte ich nun meinen Erfahrungsschatz aus dem Land der Elche veröffentlichen und Ihnen den „kühlen“ Norden wärmstens ans Herz legen und zum einen die wunderbare, noch intakte Natur näher bringen, die sich mit einem mobilen Dach über dem Kopf bestens bereisen lässt. Zum anderen kläre ich über so interes-

sante Dinge aus dem alltäglichen Leben auf wie zum Beispiel Wartemarken, gesüßtes Brot und Corn-Flakes-Pakete in Übergröße.

In den neun Routen, die Sie durch den Süden Schwedens bringen, sind die individuellen Bedürfnisse berücksichtigt. So sind alle Campingplätze, alle mir bekannten Wohnmobilstellplätze, Ver- und Entsorgungsstationen sowie Trinkwasserstellen aufgeführt. Dazu finden Sie einige Tipps zum freien Stehen in der Natur. Dies alles wird mit der Angabe von GPS-Daten abgerundet, sodass jeder Reisende, ob mit Karte oder Unterstützung von Satelliten, jeden erwähnten Ort genau und problemlos findet.

Ich wünsche Ihnen eine gute Reise und viel Freude in Schweden. Und vergessen Sie bitte nicht, auch kurze Kleidung für heiße Sommertage einzupacken.

Michael Moll

Alle GPS-Koordinaten in diesem Buch sind in zwei verschiedenen Formaten angegeben. Kartendatum ist grundsätzlich WGS84.

1. UTM-Koordinaten, die sich zunehmend als Standard durchsetzen. Diese Koordinaten können in jedes GPS-Gerät eingegeben werden und sie lassen sich leichter auf eine Papierkarte übertragen. Einige digitale Karten akzeptieren jedoch keine Suche nach UTM-Koordinaten, sondern nur nach Länge und Breite. Beachten Sie, dass bei der Schreibweise der UTM-Koordinaten in diesem Buch beim Rechtswert die erste Null beibehalten wurde (z. B. 33 V 0363876 UTM 6193299) während sie in der üblichen Schreibweise meist weggelassen wird (33 T 363876 UTM 6193299). Ich habe sie beibehalten, da GPS-Geräte bei der Eingabe von UTM-Koordinaten oft die Eingabe dieser Null verlangen.

2. Geografische Koordinaten (Länge/Breite; Lat./Lon.) in Dezimalgrad (hddd,dddd) also z. B. N55,86594 E12,82473. Diese zusätzliche Angabe schien mir deshalb erforderlich, weil einige digitale Karten, die auf dem Computer (bzw. unterwegs auf dem Notebook) verwendet werden können, nur Angaben in Länge/Breite akzeptieren. Möglicherweise akzeptiert Ihr Gerät nur mit Punkt statt mit Komma getrennte Daten. Vor Ort wurden beide Koordinationsmöglichkeiten ermittelt und festgehalten. Sie sind daher keine einfachen Umrechnungen und beziehen sich auf den gleichen Punkt.

Nutzung der GPS-Koordinaten:

Wer ein GPS-Gerät oder Navigationssystem benutzt, das Wegpunkt-Eingaben akzeptiert, der kann sich von diesem Gerät direkt zu den jeweiligen Punkten führen lassen. Praktisch alle GPS-Handgeräte bieten diese Möglichkeit, während die Navigationssysteme leider oft nur Eingaben von Adressen akzeptieren – und Park- oder Stellplätze haben nicht immer eine Adresse.

Sehr hilfreich kann es jedoch sein, wenn Sie bereits bei der Reisevorbereitung (oder sogar unterwegs per Notebook) mit einer digitalen Karte arbeiten. Dann brauchen Sie für einen gesuchten Punkt nur die Koordinaten einzugeben, damit das Programm Ihnen diesen Punkt (beispielsweise Stellplatz) genau auf der Karte anzeigt. Gegebenenfalls können Sie sich dann den entsprechenden Kartenausschnitt ausdrucken lassen und auf die Reise mitnehmen.

Einige Internet-Kartendienste oder Routenplaner wie GoogleMaps™ (<http://maps.google.de>) zeigen nach Eingabe der geografischen Daten den gesuchten Punkt an, teilweise sogar mit Luftbildansicht. (Achtung: Unter GoogleMaps™ muss statt des Kommas ein Punkt eingegeben werden.) Das kann für die Beurteilung der Lage eines Camping- oder Stellplatzes natürlich sehr hilfreich sein. Auf der Produktseite dieses Buches unter www.reise-know-how.de können Sie eine speziell von uns vorbereitete Karte von Googlemaps™ aufrufen, in der bereits alle Stellplätze eingetragen sind.

Koordinaten zum Download

Auf derselben Internetseite finden Sie alle Stellplatzkoordinaten aus diesem Buch in verschiedenen Datenformaten zum Download auf den PC. Von dort können Sie die gesamte Liste per Datenkabel binnen Sekunden auf Ihr GPS-Gerät oder Navi übertragen und ersparen sich die mühsame Eingabe per Tastatur.